

### Sieben Millionen Mark Hindenburgspende.

In einer Mitteilung des Reichsaussenministeriums, wonach sich das Ergebnis der Hindenburgspende auf rund sieben Millionen Mark beläuft, bemerkt die „Tägliche Rundschau“, daß sich zurzeit genaue Angaben über das Ergebnis noch nicht machen lassen, da der Abschluß erst Mitte November erfolgen wird. Man könne aber annehmen, daß die Summe von sieben Millionen Mark ungefähr das Richtige trifft.

### Befoldungsreform und Parteien.

Berlin, 10. Nov. Gestern fanden, den Blättern zufolge, im Reichstage interfraktionale Besprechungen über die Befoldungsreform statt. Zu Beschaffen ist es noch nicht gekommen. Anscheinend will man, wie es in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ heißt, die Sitzung des Zentrums am Donnerstag abwarten. Die deutsche nationale Reichstagsfraktion hat gestern einstimmig beschlossen, an dem Befoldungsreformentwurf des Reichsfinanzministers festzuhalten. Auch von der Deutschen Volkspartei wird nach dem genannten Blatt erklärt, daß Pläne, die Befoldungsreform etwa hinauszu-schieben oder etappenweise vorzugehen oder sie mit der Verwaltungsreform zu verknüpfen, nicht in Frage kämen. Der Reichsausschuß der Deutschen Volkspartei wird heute in Berlin zur Beratung der schwebenden politischen Fragen zusammentreten.

### Die Kanzlerreise nach Wien.

Berlin, 9. Nov. Der Reichskanzler und der Minister des Meeres werden am 14. November der österreichischen Regierung einen Besuch abstatten; u. a. ist am 14. abends ein großer Empfang bei der österreichischen Regierung vorgesehen. Am 16. November wird sich der Reichskanzler nach München begeben, während der Reichsaussenminister noch in Wien bleibt und dann nach Berlin zurückkehrt.

### Keine Aufenthaltserlaubnis für russische Agitatoren.

Berlin, 10. Nov. Die „Rote Fahne“ hat bemängelt, daß einige russische Delegierte, die eine Aufenthaltserlaubnis für vier Tage in Deutschland erhalten hatten, um an kommunistischen Feiern hier teilzunehmen, eine weitere Aufenthaltserlaubnis nicht erhalten hatten. Von der russischen Regierung war bei Deutschland der Antrag gestellt worden, nachträglich ihre Aufenthaltserlaubnis zu verlängern, weil die betreffenden Personen zum Studium der deutschen Arbeiterlage noch in Deutschland bleiben wollten. Dieser Antrag ist abgelehnt worden, weil der agitatorische Zweck klarzulegen schien und weil auch Rußland wiederholt Personen, die zu rein wirtschaftlichen Zwecken nach Deutschland gekommen waren, den Aufenthalt nicht genehmigte.

### Die Verleihung des Schiller-Preises.

Berlin, 9. Nov. Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, hat die zur Verleihung des Schillerpreises berufene Kommission dem preussischen Staatsministerium als gemeinsame Träger des Schillerpreises die Dichter Hermann Burte, Fritz von Unruh und Franz Werfel vorgeschlagen. Das Staatsministerium hat diesem Vorschlag entsprochen.

### Schändung deutscher Kriegsgräber.

Berlin, 10. November. Auf einem deutschen Soldatenfriedhof bei Riga war durch Umschürzen von Grabsteinen eine Grabchändung vollführt worden. Wie den Blättern mitgeteilt wird, hat der deutsche Gesandte in Riga bei der lettischen Regierung dagegen protestiert. Diese hat ihr Bedauern ausgesprochen und Bestrafung der Täter zugesagt. Wie nun Rigaer Blätter mitteilen, sind die Täter in zwei Anobben im Alter von 10 und 14 Jahren ermittelt worden, von denen einer geistig zurückgeblieben ist.

### Die Berliner Reise Dr. Jadowskis.

Warschau, 9. Nov. Angesichts der bereits gemeldeten Unpäßlichkeit des Direktors des politischen und wirtschaftlichen Departements des polnischen Ministeriums des Meeres, Dr. Jadowski, und mit Rücksicht auf den schon längerer Zeit für den 13. d. M. vorgesehenen Besuch des Reichsministers des Auswärtigen, Dr. Stresemann, in Wien ist die Abreise Dr. Jadowskis nach Berlin verschoben worden. Seine Zusammenkunft mit Dr. Stresemann ist endgültig für den 17. d. M. vorgesehen.

### Kleine Meldungen.

Magdeburg, 10. Nov. Das Schwurgericht verurteilte den Gärtner Kropff zum Tode. Er hat die 72jährige Kantorswitwe Böhm ermordet und beraubt.  
Weiden, 10. Nov. In Weiden in der Oberpfalz begann ein Prozeß gegen den Fabrikarbeiter Müller und seine Frau. Müller ist angeklagt, fünf Familienmitglieder, davon drei gemeinsam mit seiner zweiten Frau vergiftet zu haben.

Paris, 10. Nov. An der französischen Küste bei Caples wurden im Meere treibend die Trümmer eines Flugzeuges unbekannter Herkunft gestrichet.

Rom, 9. Nov. Gestern früh stürzte bei Rom ein Militärflugzeug aus 500 Metern Höhe ab. Die beiden Insassen, ein Hauptmann und ein Major, waren sofort tot.

Neuchâtel, 9. Nov. Die 300-Millionen-Dollar-Borlage zur Beschaffung der Mittel für den geplanten Ausbau des Untergrundbahnnetzes wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Heidelberg, 9. November. Im Alter von 74 Jahren ist in der vergangenen Nacht der frühere ordentliche Professor für Strafrecht, Geheimrat von Alenthal, gestorben.

### Rücktritt des Rattowitzer Stadtpräsidenten.

Rattowitz, 9. Nov. Der Rattowitzer Stadtpräsident Dr. Gornitz hat nach seinem sechsmonatigen Urlaub seinen Dienst wieder angetreten, doch zwingen ihn, wie amtlich mitgeteilt wird, Gesundheitsrücksichten zur Niederlegung seines Amtes. Die tatsächlichen Gründe seines Rücktrittes sind aber zweifellos nationalpolitischer Natur, denn es ist kein Geheimnis, daß die nationalistischen Kreise Ostoberschlesiens wegen der objektiven Haltung des Stadtpräsidenten gegenüber der deutschen Minderheit durch fortgesetzte Anfeindungen in der Presse auf seine zwangsweise Pensionierung hingearbeitet haben.

### Staatssekretär a. D. Baake verunglückt.

Berlin, 9. Nov. Beim Ueberschreiten des Bahndammes in der Bellevuestraße stürzte heute nachmittag Staatssekretär a. D. Baake so unglücklich, daß er sich einen linksseitigen Oberschenkelbruch zuzog.

### Die Millionen-Anleihe des Norddeutschen Lloyd.

Berlin, 9. November. Die Verhandlungen des Norddeutschen Lloyd in Bremen mit einer amerikanischen Bankengruppe über eine Anleihe von 20 Millionen Dollar sind zum Abschluß gekommen. Die Anleihe, für die Sicherheiten nicht gestellt werden, ist mit sechs Prozent verzinslich und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

### Tagung der faschistischen Parteileitung.

Rom, 9. Nov. Hier tagte unter dem Vorsitz des Premierministers die faschistische Parteileitung. In der gestrigen Sitzung hielt der Premierminister eine Rede über die in- und ausländische Lage, die drei Stunden dauerte und über deren Inhalt die Blätter keine weiteren Angaben machen. Die Parteileitung stellte u. a. fest, daß die jetzt auf Grund des neuen Statuts erfolgten Ernennungen sämtlicher Parteileiter statt der früheren Wahlen sich gut bewährt haben. Etwa 2000 Personen wurden aus leitenden Stellen entfernt und 3000 aus der Partei ausgeschlossen. Es wurde beschlossen, daß in leitende Stellen in Zukunft nur langjährige und erprobte Parteimitglieder ernannt werden sollen. Eine Angliederung von früheren Parteigegnern aus den verschiedenen Lagern soll abgewiesen werden. Der italienische Generalkonsul in Düsseldorf wurde zur Disposition gestellt und auf seinen Posten der bisherige Partier Generalkonsul Bullino berufen.

### Ausschluß der russischen Oppositionsführer aus der kommunistischen Partei Rußlands bevorstehend?

Moskau, 9. Nov. Die Presse veröffentlicht einen Beschluß des Büros des Moskauer Komitees der kommunistischen Partei der U.S.S.R., worin die Notwendigkeit des Ausschlusses Trozki, Sinowjews, Kamenevs, Smilgas und anderer Oppositionsführer aus der Partei und die Unmöglichkeit ihrer Belassung in verantwortlichen staatlichen Posten dargelegt wird. Der Beschluß stellt die politische Niederlage der Trozkiisten während der Oktobermanifestationen fest und weist darauf hin, daß die Versuche der Trozkiisten, eine Gegenemonstration zu organisieren, nichts anderes als eine sowjetfeindlichen Aktion gewesen sei, und daß die gesamte Tätigkeit der Opposition in der gegenwärtigen Periode die Tätigkeit einer zweiten, nicht bolschewistischen Partei darstellt. Das Büro erachtet es für notwendig, seinen Antrag unverzüglich dem Zentralkomitee der Partei zu unterbreiten.

### Beilegung des tschechoslowakischen Eisenbahnerkonfliktes.

Prag, 9. Nov. In der heutigen Sitzung der Exekutive der Eisenbahner wurde der Vorschlag des Ministerpräsidenten, die Eisenbahner den übrigen Staatsangestellten gleichzustellen, wobei der Eisenbahndienst speziell geregelt werden soll, und bedeutend größere Geldbeträge für die Regulierung aufgewendet werden sollen als bisher bewilligt waren, als annehmbare Basis für weitere Verhandlungen bezeichnet. Die Exekutive empfiehlt daher allen Angestellten, die durch die Unterbrechung der Verhandlungen hervorgerufene Bewegung (passive Resistenz) zu beenden und die Arbeit wie vor der Unterbrechung der Verhandlungen in normaler Weise wieder aufzunehmen.

### Bürgermeisterwahlen in England.

London, 10. Nov. Die gestern in über 300 Städten abgehaltenen Bürgermeisterwahlen sind dadurch bemerkenswert, daß eine Anzahl von Frauen zu Wählern gewählt wurde. Liverpool ist die einzige Stadt in England, die einen weiblichen Lordmayor gewählt hat. Es ist dies Miss Margaret Beaven, die den größten Teil ihres bisherigen Lebens der Fürsorge für verkrüppelte Kinder gewidmet hat.

Die Parteizugehörigkeit der gewählten Lordmayors ist folgende: 165 Konservative, 90 Liberale, 35 Arbeiterpartei, 30 Unabhängige und 10, deren politische Richtung unbekannt ist.

Eine unermeßliche Menschenmenge wohnte in London der Einzugsfestlichkeit des neuen Lordmayors bei. Der Zug zählte 2000 Personen einschließlich Abteilungen von 20 verschiedenen Truppeneinheiten.

### Der Goldreichtum der Vereinigten Staaten.

Washington, 7. Nov. Nach einem Bericht des Schatzamtes beträgt die Menge des gemünzten Goldes in den Vereinigten Staaten 4 Milliarden 500 Millionen Dollar, 55 Prozent der Goldmenge der ganzen Welt.

## Aus Stadt und Land.

Aus, 10. November 1927.

### Wetterbericht.

**Wettervorhersage für das mittlere Norddeutschland.**  
Noch etwas kühler mit Nachfrohe, zeitweilige Aufhellung, keine erheblichen Niederschläge.  
**Wettervorhersage für das übrige Deutschland.**  
Überall kühl, strichweise leichter Nachfrost, leichte Niederschläge namentlich im Osten.

### Vortragsabend.

Der hiesige Anzeigerverein vom Evangelischen Bund veranstaltet morgen, Freitag, abends 8 Uhr im Rudolfs-Saal einen Vortragsabend. Herr P. G. R. Proter aus Malsbura, der mehrere Male in der hiesigen Diakonikaria gewesen ist, spricht über das Thema: „Aus der evangelischen Kirche in Desterreich.“ Der Gesangverein von St. Nikolai wird mit Vorkantaten den Abend umrahmen. Nicht bloß die Mitglieder des Vereins, sondern alle Auer Evangelischen sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

### Jahresfest des Schneiderkreises für Innere Mission.

Am Sonntag, den 13. November, nachm. 3-5 Uhr, wird in der Nikolai-Kirche zu Aue das Jahresfest des Schneiderkreises für Innere Mission abgehalten werden. Die Festpredigt hält der Rektor des Diakonienhauses in Dresden, Herr Max Rant. In der Abendgottesdienst wird Herr Max Richter aus Leipzig-Vorsdorf über „Wider aus der Wäldererlehnungs- und Frauenvereinsarbeit der Inneren Mission“, wie sie in dem Frauenheim zu Vorsdorf gelebt wird.

### Vortrag im Alpenverein.

Der Deutsche und Dester Alpenverein Sektion Aue hat für Sonntag, den 13. November 1927, 8 Uhr, Oberkalkule, den aus Velhaagen und Klafinas Monatsheften hinreichend bekannten Spanienforscher Kurt Blescher-Berlin für einen Vortragsabend über „Das unbekannte Spanien“ gewonnen. Dieser Vortrag ist in der auswärtigen Presse allgemein beurteilt worden.

### Ehrenabend im Kaffee Rath.

Ungefähr des 500. Konzertes von Kapellmeister Robert Vokay in Rath's Kaffeehaus fand am Dienstag ein Ehrenabend statt, der außerordentlich stark besucht war. Die Kapelle Vokay meisterte die ausgefüllte Programmstücke in gewohnter Vollendung. Besonderen Beifall fanden ein Klavier solo (Ungarische Rhapsodie Nr. 10), gespielt von Herrn Georg Müller-Wolnar, ein Cello solo (Ungarische Fantasie), gespielt von Hans Hertwig, und ein Violinsolo (Zigeunerweisen und Humoreske), gespielt von Herrn Kapellmeister Robert Vokay. Alle drei Künstler sind Meister ihres Faches, und so ist es zu verstehen, daß das Publikum stürmisch Zugaben verlangte. Der vierte im Bunde, Herr August Reichelt, zeigte, daß er nicht nur den Bogen und das Schlagzeug zu handhaben versteht, sondern auch dem Gesange huldigt. Der Kapelle wurden viele Blumenpenden und Geschenke übergeben, eine Gelegenheit, die das Publikum zu herzlichen Ovationen nutzte.

### Die ungarische Magnatentafel im Kaffee Carola.

Beträchtliche Zeit ist vergangen, seitdem die letzte ungarische Kapelle in unserer Stadt spielte. Um so begrüßenswerter ist es, daß wir jetzt im Kaffee Carola täglich Gelegenheit haben, ungarische Musik zu hören. Die Magnatentafel unter Leitung Jancy Tols spielt die feurigen Ungarweisen mit der Meisterschaft, die diesem musiklebenden Volke eigen. Ganz Hervorragendes leistet der Zimbspiele, der sein Instrument glänzend beherrscht. Ein Besuch des Kaffeehauses Carola kann jedem Musikfreund empfohlen werden.

### 25jähriges Stiftungsfest der Schützen-Gesellschaft Auerhammer.

Die seit 1902 in Auerhammer bestehende Schützen-Gesellschaft (Schik) hat am 10. d. M. ihr 25jähriges Bestehen außer Kommerz und Festball auch ein Feischchießen mit Teichinas, 6 Millimeter, im Rathaus Auerhammer ab. Es kann sich hieran jeder Schiksportfreund beteiligen und gegen geringe Einlagen wertvolle von der heimischen Industrie angefertigte Preise erlangen.

**Achorlau.** Mit Leuchtgas vergiftet. Am Mittwoch vormittag wurde die Frau des Eisenschmiedes Bauer in ihrer Wohnung mit Leuchtgas vergiftet aufgefunden.

**Bodau.** Sparverein. Mit dem letzten Oktober hat der Sparverein seinen diesjährigen Abschluß gemacht. Die Einnahmen sind gegen das Vorjahr sehr gestiegen. Es wurden von 300 Mitgliedern 23 048 Mark gegen 21 000 Mark im Vorjahr eingebracht. Um den Abgang für Verwaltungskosten zu erleichtern, beschloß man, jeden Monat 15 Pf. zu kassieren, wie es an anderen Orten schon der Fall ist. Am 4. Dezember nachm. 2 Uhr erfolgt im Restaurant „Baldschächen“ die Zusammenkunft.

**Schwarzberga.** Musikalische Festerkunde. Am Sonntag, den 13. November, abends 8 Uhr findet in der Pfarrkirche eine musikalische Festerkunde statt, die im Charakter einer Fester gehalten ist. Ausführende sind die Solopraktin Marie Seyffert, Neuwelt, der Violinist Erich Richterleier, Brettensbrunn und der heimische Organist Richard Schiffer. Es werden vokale und instrumentale Werke vor allem von Bach, Bruch und Paul Verwardt aufgeführt, der am 10. November als berühmter Auerhammerer Märtyrer seinen 80. Geburtstag feiert. Eintritt frei. Programm (mit Aufstellenschein) 50 Pf.

**Schwarzberga.** Kunstvereinsgala. Da am 9. November der Unterrichtsboden der „Kunstvereinsgala“ ausfiel, findet der nächste Abend erst am 23. November statt. Es wird an diesem Abend mit dem Bau eines billigen aber vorzüglichen 4-Röhren-Empfängers begonnen.

**Schwarzberga.** Segelflug. Am Freitag, den 12. November, abends 7 Uhr findet im Restaurant „Boesch“ (untere Schloßstraße) vom Obere. ... Segelflugverein für Luftschifffahrt aus die Grönd. ... Segelflug.

arubde ...  
den ist.  
Gäten in ...  
Schm ...  
hiesiae ...  
Freitag, ...  
schurk em ...  
heltsturz ...  
Auf ...  
Liesung a ...  
die Kurs ...  
entföbler ...  
Schm ...  
Einen sel ...  
Bollstübl ...  
abends 8 ...  
vielen 8 ...  
relästen ...  
und der ...  
und der ...  
Musklaue ...  
Dorfenfo ...  
für zwei ...  
Künstler ...  
für zwei ...  
und der ...  
Tello alle ...  
der Volk ...  
besahen ...  
mitakleber ...  
die Obler ...  
Buch ...  
AnnaBer ...  
Hafestelle ...  
eine wtr ...  
Bokant ...  
Kann ...  
Landesbe ...  
am Mitt ...  
ketten ...  
sammun ...  
williger ...  
Püroerm ...  
Bildma ...  
Herr Gef ...  
Vortrags ...  
verbänden ...  
Vorträge ...  
Sachsen ...  
bera. Ra ...  
in der S ...  
den. Jov ...  
einzelnen ...  
Es ist zu ...  
bildungsa ...  
Austaus ...  
wesentlich ...  
untere ...  
Bäre ...  
ler Taue ...  
Festehen ...  
Daten 16 ...  
Inbr 152 ...  
analeben ...  
Auid ...  
Wie die ...  
monstrati ...  
leits ein ...  
wurde er ...  
ein Arbeit ...  
Frankenb ...  
revolter ...  
Priminal ...  
Der Tote ...  
her komm ...  
Auid ...  
aboehalten ...  
unerlebat ...  
Gemeist ...  
Fraktione ...  
Der Kan ...  
a. D. Ran ...  
dat der ...  
Stimmen ...  
Bl ...  
vorn ...  
sich ...  
dräu ...  
soge ...  
wird ...  
ma ...